

# Itachi x Sakura

## Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

### Kapitel 18:

Am nächsten Morgen stand Sakura wie immer sehr zeitig auf und kurze Zeit später machte sie sich schon auf den Weg ins Krankenhaus. Sie hatte heute ein sehr lange Schicht und wollte daher auch nicht trainieren gehen, sondern noch ein paar Akten abarbeiten. Itachi würde sie bestimmt wieder besuchen kommen und dabei musste sie auch an den Kuss denken, den er ihr gegeben hatte. Ein Kuss so voller Versprechen auf mehr.

Sakura hoffte sehr, dass sie nun bei ihm das fand was sie schon immer gesucht hatte. Eine richtige Beziehung und eine Familie. Ino war mit Sai zusammen gekommen und die Beiden waren nun schon seit einiger Zeit ein Paar. Sai tat sich immer noch schwer seine Gefühle zu zeigen, aber durch Ino lernte er immer mehr dazu.

Hinata und Naruto waren kurz davor ein Paar geworden und würden nun bald nochmal heiraten. Sakura wusste als Einzige, dass sie es schon lange Zeit waren, damit Hinata nicht an jemand anderes verheiratet werden konnte und nun sollte es ganz offiziell werden. Tsunade hatte sie damals heimlich zu Mann und Frau erklärt, als Hokage konnte sie etwas tun.

Shikamaru war mit Temari zusammen gekommen. Er nahm alles sehr gelassen hin, während sie doch schnell aufbrausend werden konnte, aber eines Tages hatte es doch gefunkt und seitdem brachte sie niemand mehr auseinander. Vor 4 Jahren hatten sie sich das Ja-Wort gegeben und dann war Shikadai auf die Welt gekommen.

Sakura vermisste den kleinen Kerl schon sehr und schickte immer wieder einen Falken auf die Reise, damit sie seine vielen Briefe lesen konnte. Denn Shikadai schrieb nun jede Woche einen und manchmal auch 2, wenn viel passiert war und Sakura schickte alle 3 Wochen einen Falken nach Sunagakure raus.

Choji hatte auch jemanden gefunden. Eine junge Frau aus dem Reich Kumogakure und sie hatte er während des Krieges kennen gelernt. Beide waren seit einiger Zeit verheiratet und erwarteten nun bald ihr erstes Kind. Ein kleines Mädchen, wie Sakura von Ino erfahren hatte die immer noch sehr gut mit Choji befreundet war.

Ob Kiba eine Freundin hatte, konnte niemand so genau sagen, denn er verhielt sich in der Sache sehr bedeckt. Jedoch hatte man ihn schon öfters mit einer jungen Frau, die

nicht aus Konohagakure stammte zusammen gesehen. Lee hatte keine Freundin, sondern lebte mit seinem Sensei Gai in einer WG zusammen. Nachdem dieser beide Beine nicht mehr bewegen konnte, half Lee nun seinen Sensei wo er nur konnte. Shino lebte weiterhin mit seinem Vater zusammen in einer Wohnung, wie die ganzen Jahre auch schon. Ob er eine Freundin hatte konnte niemand sagen, aber Sakura wünschte das er bald jemanden finden würde. Jedoch war das nicht so einfach, denn Shino lebte mit Käfern zusammen und benutzte diese auch im Kampf. Viele Frauen mochten Käfer nicht unbedingt, aber Shino gerade unglücklich darüber zu sein, dass er alleine war. Besonders Kiba ging ihm immer noch auf die Nerven und hielt ihn somit auf Trab.

Das letzte Paar in der großen Runde sind Neji und Tenten. Sakura hatte Neji ein Teil ihrer Lebensenergie abgegeben und ihn so wieder zum Leben erweckte. Es war ein geheimes Jutsu gewesen, dass sie während der Schlacht bei Neji genutzt hatte. Tenten und er waren schon lange ein Paar, am Anfang erst heimlich wie eine Art Affäre und dann zum Schluss richtig. Ein Jahr vor dem Krieg hatte Neji sich doch zusammen gerissen und Tenten von seinen Gefühlen offenbart. Seit dem waren die beiden Paar und wie es schien, wollte Neji nun schon bald den nächsten großen Schritt machen. Wann es soweit war, konnte jedoch niemand sagen. Kurz vor dem Krieg hatte Hinata das Siegel auf seiner Stirn gelöscht und damit war er kein gefangener Vogel in einem Käfig mehr, sondern ein freier Mann. Nur Tsunade wusste von Sakuras geheimen Tat und das würde auch so bleiben.

Sasuke war der Einzige ihrer Freunde der niemanden hatte und das würde auch so bleiben. Er konnte einfach nicht lieben, denn er hatte zu viel Hass erlebt. Die Ermordung seiner ganzen Familie und die vielen ganzen andere Taten die er während seiner Zeit als NukeNin begangen hatte. Nun konnte er damit leben, aber nicht mehr vergessen. Mit Sakura an seiner Zeit wäre es vielleicht anders geworden, aber nun waren sie die besten Freunde und wie eine neue Familie für ihn geworden. Sakura bezeichnete ihn und Naruto als Bruder. Heute schien ein sehr ruhiger Tag zu werden, denn Sakura hatte genug Zeit sich mal wieder Gedanken um ihre Freunde zu machen und die Akten auf den Tisch abzuarbeiten. Sie legte gerade die letzte Akte zur Seite und schickte sie dann mit einem verschlüsselten Jutsu zu Tsunade. Nur Tsunade kannte die Handzeichen um die Informationen darin lesen zu können.

Somit waren die Informationen über jeden Bewohner in Konohagakure geschützt und niemand konnte sie ungehindert gelesen. Auch für Sunagakure hatte Sakura so etwas entwickelt, jedoch dafür nun andere Handzeichen benutzt, damit man keine Ähnlichkeit zwischen den beiden Krankenhäusern finden konnte.

Es waren nun schon 1 Monat vergangen, seit Kisame zu seiner Mission die Anderen von Akatsuki zu finden aufgebrochen war. In 5 Monaten würde das Treffen stattfinden und man konnte über die weitere Zukunft der Ninjawelt nachdenken. Sobald alles in Ordnung war, würden auch die anderen Dörfer und die Dorfbewohner von Konohagakure das Bild der Zukunft sehen. Ein Bild voller Glück, Harmonie und Sicherheit.

Zum Mittagessen traf sich Sakura seit langer Zeit mal wieder mit ihrer Freundin Ino.

Ino arbeitet in dem Laden ihrer Mutter, aber wollte bald im Krankenhaus anfangen. Sie hatte immer mal wieder ausgeholfen, denn sie hatte auch die Ausbildung zur MedicNin absolviert, aber war nicht von Tsunade unterrichtet wurde. Sie wollte nun die ganze Zeit im Krankenhaus arbeiten und im Laden ihrer Mutter immer mal wieder aushelfen und eines Tages dann vielleicht übernehmen. Sai war die meiste Zeit auf Missionen unterwegs und nur am Wochenende zu Hause, wenn er es schaffte. Er gehörte auch mit zu den ANBU.

Auch der Nachmittag blieb sehr ruhig und Sakura hatte somit Zeit durchs Krankenhaus zu laufen und nach dem Rechten zu schauen. Sie schaute sich die einzelnen Stationen in Ruhe an und nahm sich Zeit offene Fragen von Schwestern zu beantworten und eine Lösung für das Problem zu finden. Nach fast 3 Stunden kehrte Sakura in ihr Büro zurück und bestellte ein große Ladung Kleidung nur – für Patienten, Ärzte, Schwestern, den OP und vieles mehr. Sakura ahnte schon, dass Tsunade bei dem Preis sauer aufstoßen wird, aber viele Schwestern trugen ihre Kleidung nun schon seit 2 Jahren und manche Flecken konnten einfach nicht mehr entfernt werden.

Die Lieferung sollte in einer Woche ankommen und dann würden alle wieder in einem neuen Glanz erstrahlen. Am frühen Abend machte Sakura dann Feierabend und würde im Notfall gerufen werden, wenn es wieder eine OP war, wo man sie brauchte. Als sie vor das Krankenhaus trat, stand dort schon Itachi und schien auf sie zu warten. Itachi trat nun langsam auf Sakura zu, küsste kurz ihre Wange und nahm danach ihre Hand. Hand in Hand liefen die Beiden nun zu Ichiraku und alle Blicke blieben bei den verschlungenen Händen hängen.

Nun tat Itachi etwas sehr überraschendes, aber auch sehr schönes für Sakura. Er zog sie näher an sich und küsste sie auf den Mund. Damit sollte jeder sehen, dass die Beide nun ein Paar waren und deswegen hatte er auch ihre Hand genommen. Das er sie dabei spüren konnte, war ein andere schöne Sache.

Die Freunde freuten sich sehr für das junge Paar und selbst auf Sasukes Gesicht konnte man ein ehrliches Lächeln gesehen. Er hatte schon gespürt, dass sein Bruder anders war, seitdem er mehr Zeit mit Sakura verbracht und sein einiger Zeit kam dieser auch mit einem Lächeln auf den Lippen immer nach Hause. Nun wusste er woher dies stammte und er freute sich für die Beiden. Sakura war ein super Wahl und man konnte sehen, dass auch sie glücklich war und das war sie Hauptsache. Das junge Paar saß die ganze Zeit ganz eng beieinander und warfen sich immer wieder verstohlene Blicke zu. Itachi hatte Sakuras Hand los gelassen, aber den Arm um sie geschlungen und nah an sich herangezogen.

Einiger Zeit später teilte sich die kleine Gruppe wieder und Itachi brachte Sakura nach Hause. Er brachte sie wie die Abende zuvor bis zur Tür und statt eines Kuss auf die Wange, küsste er die junge Frau nun auf den Mund. Beide standen eng umschlungen an der Tür und wollten nicht ohne den Anderen sein. Leise fragte Sakura: „Möchtest du heute Nacht bei mir bleiben?“ Itachi nickte sachte mit dem Kopf und Sakura schloss schnell die Tür auf. Eine Weile saßen sie noch zusammen auf der Couch, kuschelten und küssten sich immer wieder. Dann gingen sie gemeinsam schlafen und Itachi ließ nur seine Unterhose an.

Sakura zog sich eine Hot-Pan und Top an, bevor sie sich neben Itachi legte und dieser sie sofort an seine warme Brust zog. Itachi vergrub seine Nase in ihren Haaren und

war kurz danach eingeschlafen. Leise sagte Sakura nun: „Ich liebe dich, Itachi.“ Sie wusste nicht, dass Itachi es noch gehört hatte und sein Herz deswegen so schnell schlug. Er wollte ihr morgen zeigen, wie sehr er sie liebte.